

## **Beitrag für die Februar/März-Ausgabe des Boten Freie Waldorfschule St. Georgen**

### **Das war ...**

#### **Musical ‚Anatevka‘**

Die Klasse 8b führte das Musical ‚Anatevka‘ zweimal vor vollem Saal auf. Wunderschöne Kulissen und Kostüme entführten die Zuschauer in den kleinen Ort »Anatevka«, und luden ein, ganz in das Leben einer jüdischen Gemeinde im zaristischen Russland Anfang des 20. Jahrhunderts einzutauchen. Das Leben und die Hoffnungen des Familienvaters Tevje und seiner Frau Golde und letztendlich die Vertreibung der Juden aus Anatevka brachten die Schülerinnen und Schüler mit großem Einfühlungsvermögen auf die Bühne. Die Musik gab dem gemütvollen Stück noch mehr Tiefe. Enttäuschung, Verzweiflung und doch immer wieder Lebensmut angesichts eines erdrückenden Schicksals setzten die jungen Schauspieler so gut um, dass es viele angerührte Zuschauer und ganz langen Applaus gab. Beim Einstudieren des Stücks war der Musiklehrer Sebastian Below für den musikalischen Teil zuständig, zwei professionelle Schauspieler vom Cargo-Theater hatten die Regie übernommen.

#### **Präsentation der Achtklassarbeiten**

Eines der großen Ereignisse im Schulleben jeden Waldorfschülers ist die selbst gewählte und selbst gefertigte Achtklassarbeit – eine auf handwerkliches Können gegründete Eigenleistung. Mit dem Fertigstellen eines eigenen Werkstückes endet auch die achtjährige Klassenlehrerzeit, es beginnt der Übergang in die Mittelstufe mit einer stärker theoretischen Ausrichtung. Die Ausstellung der handwerklichen Arbeiten wird von allen Schulmitgliedern immer wieder mit Spannung erwartet. Manche Ergebnisse bringen auch hart gesottene Erwachsene zum ungläubigen Staunen. Von Klassenlehrern und Fachlehrern wird der Prozess begleitet, der sich von der Suche nach einem praktisch umsetzbaren Thema, über die sorgfältige Ausfertigungsarbeit bis zum Präsentieren des eigenen Produkts und schließlich einem Vortrag darüber erstreckt. Dieser großen Aufgabe entspricht die Aufregung der Achtklässler vorher und ihr berechtigter Stolz, sich erstmals allein öffentlich zu zeigen. Diesmal reichte die Palette der „Meister“-Werke u.a. vom Filzen von Kleidung, Bühnenbildgestaltung, Hundetraining, Innenarchitektur, Bau einer Modellbahn mit Handkurbelbetrieb, der Käseherstellung, Bau eines Sofas, Lackieren eines Traktors, Schreiben und Vertonen eines Hörspiels bis zum Bau eines Gartenhäuschens. Bei der Vorstellung der Arbeiten vor Eltern und Gästen gab es entsprechend viel Beifall.

#### **Klassenausflug 5.Klasse**

40 Kinder der 5. Klasse verbrachten 4 spannende Tage auf dem Mederlehof bei Waldkirch. Der Klassenlehrer, 3 Eltern und 3 ausgebildete Erlebnispädagogen von EOS machten mit den Kindern Rollen- und Geländespiele, obendrein waren vier Workshops zur Auswahl. Es gab eine Bogenbaugruppe, eine Waldgruppe, eine Gruppe zum Erlernen von Stockfechten und eine Gruppe zum Gipsmaskenbau. Für die Kinder kostete EOS zusätzlich 20 Euro pro Person, das hat sich gelohnt, fanden die Beteiligten.

#### **Exkursion ins Taubergießen**

Die von dem Gartenbaulehrer und Dipl.-Forstwirt Hermann Bents durchgeführte Exkursion in das Naturschutzgebiet und Vogelparadies Taubergießen stand diesmal unter dem Thema ‚Gefiederte Wintergäste aus dem hohen Norden‘. Alle Exkursionsteilnehmer waren beeindruckt von der Schönheit und Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt dieses Wasserparadieses, obwohl von den sonst dort überwinterten Vogelschwärmen wegen des milden Klimas schon einige – jahreszeitlich viel zu früh - wieder in den Norden gezogen waren.

### **Variété**

Beim bunten Variété-Abend mit Artisten des Schulzirkus Rosado führten vier Rede- und Akrobatik-Künstler durch ein spritziges, abwechslungsreiches Programm. Schüler von der 8. bis zur 12. Klasse zeigten selbst entworfene Nummern, sie balancierte auf Riesenbällen, Einrädern, dem Seil, schwingen im Dunklen Leuchtkeulen und Fackeln und brachten mit gewagten Einlagen dem Publikum das Staunen bei. Die Zirkusband unterlegte das Programm mit heißen Rhythmen, die 12. Klasse servierte Leckerer, so dass sich die Gäste gleichzeitig dem Ohren-, Augen- und Gaumenschmaus hingeben konnten. Die Vorstellung war ausverkauft und die Begeisterung groß.

### **Das kommt**

#### **Künstlerischer Abschluss der 12.Klasse**

Zur öffentlichen Präsentation des künstlerischen Abschlusses der Fächer Musik und Eurythmie sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Schüler stellen selbst erarbeitete Gesangsstücke und Chorsätze vor, in der Eurythmie gibt es Gruppen- und Soloaufführungen.

Freitag, 2.3. um 20.15 Uhr in der Halle der Freien Waldorfschule, Bergiselstraße 11.  
Eintritt frei.

### **Vogelkundliche Spaziergänge**

Wie jedes Jahr zu Beginn des Frühlings bietet der Gartenbaulehrer unserer Schule, Hermann Bents, wieder eine Einführung in die Vogelkunde an. Dabei geht es um das Unterscheiden der einzelnen Vogelarten nach Aussehen, Verhalten und Gesang. Die Spaziergänge zum ersten Kennenlernen der heimischen Vogelwelt finden statt am Freitag, 9.3., von 7 – 8 Uhr, Samstag, 17.3., von 6.30 – 8 Uhr, Samstag, 21.4., von 5.30 – 8 Uhr. Treffpunkt ist der Schulparkplatz, Bergiselstraße 11. Unkostenbeitrag erbeten.

### **Theaterspiel: Herr der Diebe**

Die Klasse 8a hat sich für ihr Klassenspiel das Thema Straßenkinder ausgewählt. Nach einigem Suchen entschied sich die Klassengemeinschaft dafür, den ‚Herrn der Diebe‘ aufzuführen, einen Roman, der im Straßenkindermilieu von Venedig spielt. Inspiriert von dem Bestseller von Cornelia Funke und dem danach entstandenen Kinofilm wird die Klasse das Stück, in dem es um Freundschaft und ein Karussell mit magischen Kräften geht, am Freitag, den 16. und Samstag, den 17.3. jeweils um 20.15 Uhr in der Turn- und Festhalle der Schule aufführen. Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.